

Medieninformation  
Nr. 3/2022 | 12.1.2021 | mwa

Maria Walter  
PR & Marketing Managerin  
T +49 931 3908-137  
presse@mainfrankentheater.de

MUSIKTHEATER  
**DIE SACHE MAKROPULOS**

Oper von Leoš Janáček  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln  
Premiere Sonntag, 30.1. | 18:00 Uhr | Theaterfabrik Blaue Halle

**Oper Leoš Janáčeks**

**Die Sache Makropulos am Mainfranken Theater**

Würzburg, 12. Januar 2022 – Am 30. Januar feiert Leoš Janáčeks Oper Die Sache Makropulos in der Theaterfabrik Blaue Halle Premiere. Mit dem Spätwerk des tschechischen Komponisten präsentiert das Mainfranken Theater eine fantastische Geschichte, inspiriert von einem der ältesten Menschheitsträume: der Verlängerung des irdischen Lebens. Regie führt Nina Russi. Am Pult des Philharmonischen Orchesters Würzburg steht Generalmusikdirektor Enrico Calesso.

Erstmals seit über dreißig Jahren steht wieder eine Oper von Leoš Janáček auf dem Spielplan des Mainfranken Theaters Würzburg: *Die Sache Makropulos*. 1926 uraufgeführt, zählt *Die Sache Makropulos* zu den Reifewerken Leoš Janáčeks. Sie basiert auf der gleichnamigen Komödie Karel Čapeks, die Janáček im Dezember 1922 kennenlernte, und hat die Frage des, wenn nicht ewigen, so doch um 300 Jahre verlängerten Lebens zum Gegenstand: Was mit einem uralten Erbschaftsstreit der Familien Gregor und Prus in einer Anwaltskanzlei beginnt, wendet sich mit dem Auftritt Emilia Martys ins Fantastische. Die berühmte Sängerin fragt ausgerechnet nach jenem nicht enden wollenden Prozess, um schließlich zum Geheimnis hinter ihrem eigenen Leben vorzudringen, eben zur „Sache Makropulos“, die bis in die Zeiten Kaisers Rudolfs II. zurückreicht.

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 3908-0  
www.mainfrankentheater.de

Intendant  
Markus Trabusch  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

## Emilia Marty – herausfordernde Hauptrolle

Im Zentrum der Oper steht von Beginn an die Figur der Emilia Marty. „Janáček führt uns die Sängerin fast die ganze Oper hindurch vor, wie sie von außen gesehen wird: in Klangbildern, die ihre Erscheinung widerspiegeln. Ihre wirkliche Identität enthüllt erst ihr Schlussmonolog, in dem sie den Tod als das Los des Menschen annimmt, obwohl sie erneut in den Besitz des unsterblich machenden Elixiers gelangt ist“, so der Musikbuchautor und Opernforscher Uwe Schweikert.

In der Partie der Emilia Marty gibt es ein Wiedersehen mit der griechischen Sopranistin Ilia Papandreou, die am Mainfranken Theater bereits 2019 als Ariadne in *Ariadne auf Naxos* ein gefeiertes Rollendebüt gab. „Ich habe noch nie so viel Ehrfurcht und zugleich Furcht vor einer Figur gehabt, die ich auf der Bühne verkörpern durfte“, so Papandreou über ihre zugleich fordernde und herausfordernde Partie. „Ehrfurcht, weil sie so viel Mut und Stärke aufbringt, dieses Leben zu ‚überleben‘, vor allem psychisch. Und Furcht, weil man ihr alles zutrauen würde, sogar über Leichen zu gehen. Sie ist unberechenbar wie das Lottospielen: Man kann das größte Glück mit ihr erleben, oder aber das genaue Gegenteil!“

Ihr zur Seite stehen in den weiteren Hauptrollen James Kee (Albert Gregor), Michael Tews (Kolenaty) sowie – aus dem Opernensemble des Mainfranken Theaters – Kosma Ranuer (Jaroslav Prus), ferner Mathew Habib (Vitek) und Akiho Tsujii (Christa). Ein Wiedersehen gibt es außerdem mit Tenor Joshua Whitener in der Partie des von Emilia Marty in den Selbstmord getriebenen Janek.

## Nina Russi zu Gast in Würzburg

*Die Sache Makropulos* verhandelt die großen Menschheitsfragen: Was bedeutet das Leben ohne den Tod? Was ist Zeit ohne Endlichkeit? Regisseurin Nina Russi ist fasziniert vom Aktualitätsbezug des Werkes: „Mich reizt die kammerpielartige Anlage, die es erlaubt, die skurrilen und in eigenen Welten und Sorgen gefangenen Figuren psychologisch differenziert herauszuarbeiten. Temporeich wird in diesem Konversationsstück vorgetäuscht und gelogen. Es eröffnet sich ein Spannungsfeld zwischen Innenleben und Außenwirkung, das auch im Bühnenbild ausgelotet wird.“

Mit der Schweizerin Nina Russi konnte eine der spannendsten Regisseurinnen der jungen Generation für die Würzburger Neuinszenierung der *Sache Makropulos* gewonnen werden. 2019 mit dem renommierten Götz-Friedrich-Preis ausgezeichnet, führten Regiearbeiten Nina Russi zuletzt u.a. an das Staatstheater Nürnberg (*Bajazet*), wiederholt an das Opernhaus Zürich (*Coraline*) sowie an das Theater Aachen (*Trouble in Tahiti / A Quiet Place*).

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 3908-0  
www.mainfrankentheater.de

Intendant  
Markus Trabusch  
  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Als Bühnen- und Kostümbildnerin kehrt Julia Katharina Berndt an das Mainfranken Theater zurück, wo sie bereits u.a. für das Bühnenbild zu Meyerbeers *Hugenotten* (2016), John Adams' *Nixon in China* (2017) und Humperdincks *Hänsel und Gretel* verantwortlich zeichnete. Jüngste Engagements führten Julia Katharina Berndt u.a. an die Theater und Opernhäuser in Oslo und Florenz, zu den Salzburger Festspielen sowie zuletzt im November 2021 an die Komische Oper Berlin, wo sie das Bühnenbild zu Janáceks *Katja Kabanowa* entwarf.

## **Die Sache Makropulos**

Oper in drei Akten nach der gleichnamigen Komödie von Karel Čapek (1922)

Libretto von Leoš Janáček

Deutsche Übersetzung von Max Brod

**Musikalische Leitung:** Enrico Calesso

**Regie:** Nina Russi

**Bühnen- und Kostümbild:** Julia Katharina Berndt

**Licht:** Mariella von Vequel-Westernach

**Chor:** Sören Eckhoff

**Dramaturgie:** Berthold Warnecke

### **Besetzung:**

Ilia Papandreou (Emilia Marty)

James Kee (Albert Gregor)

Mathew Habib (Vitek, Sollizitator)

Akiho Tsujii (Christa, seine Tochter)

Kosma Ranuer (Jaroslaw Prus)

Joshua Whitener (Janek, sein Sohn)

Michael Tews (Dr. Kolenaty, Rechtsanwalt)

Barbara Schöller (Kammerzofe Emilias / Aufräumefrau)

Yong Bae Shin (Hauk-Schendorf)

Taiyu Uchiyama (Ein Theatermaschinist)

Philharmonisches Orchester Würzburg

Herren des Opernchors des Mainfranken Theaters Würzburg

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 3908-0  
www.mainfrankentheater.de

Intendant  
Markus Trabusch  
  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Premiere: Sonntag, 30.1.2022 | 18:00 Uhr | Theaterfabrik Blaue Halle, Alfred-Nobel-Str. 33

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause nach dem 1. Akt

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

#### Weitere Termine:

15:00 Uhr: 20.2.

19:30 Uhr: 4.3. | 12.4. | 20.4. | 27.4. | 14.5.

#### Presseservice:

Wenn Sie Interesse an der Berichterstattung über *Die Sache Makropulos* haben (Besuch der Vorstellung, Interview mit Regisseurin [Nina Russi](#), Operndirektor Berthold Warnecke oder Generalmusikdirektor Enrico Calesso), schicken Sie uns eine Mail mit Ihrem Wunsch an [presse@mainfrankentheater.de](mailto:presse@mainfrankentheater.de).

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung, reservieren Ihnen eine Pressekarte, vermitteln den Kontakt und lassen Ihnen weitere Informationen und Bildmaterial zukommen.

## Auf einen Blick:

### Theaterkasse im Falkenhaus

Die Theaterkasse befindet sich aufgrund der Sanierung weiterhin im 2. OG des Falkenhauses in den Räumen der Stadtbibliothek. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 10:00 bis 15:00 Uhr, Tel. (0931) 3908-124. Bitte beachten Sie: Da für die Stadtbücherei die 2G-Regel gilt, ist für den Besuch der Theaterkasse die Vorlage eines 2G-Nachweises (Geimpft, Genesen) nötig.

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter [mainfrankentheater.de](http://mainfrankentheater.de) bzw. [mainfrankentheater.de/webshop](http://mainfrankentheater.de/webshop).

Die Abendkasse in der Theaterfabrik Blaue Halle ist jeweils ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Kartenverkauf nur für die jeweilige Vorstellung – keine Beratung, kein Vorverkauf.

### „Corona-Knigge“ für den Theaterbesuch

Um allen ein unbeschwertes Theatererlebnis zu bereiten, setzt das Mainfranken Theater umfangreiche Vorsichtsmaßnahmen gemäß den aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktbestimmungen um.

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 3908-0  
[www.mainfrankentheater.de](http://www.mainfrankentheater.de)

Intendant  
Markus Trabusch  
  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

## ZUGANGSVORAUSSETZUNG: 2G-PLUS

### 2G-Plus-Regel:

Nur geimpfte und genesene Personen MIT EINEM ZUSÄTZLICHEN ZERTIFIZIERTEN; NEGATIVEN TEST (Antigen-Schnelltest max. 24 Stunden alt) haben Zugang zu den Veranstaltungen und Spielstätten des Mainfranken Theater Zutritt. Eine Ausnahme bilden Personen, die als „geboostert“ gelten (Siehe Abschnitt „2G-Booster-Regeln“).

Eine Übersicht der Teststationen in der Stadt Würzburg finden Sie [hier](#), im Landkreis Würzburg [hier](#). Selbsttests können nicht akzeptiert werden, auch ein Selbsttest vor Ort ist nicht möglich.

## NEU: 2G-BOOSTER-REGELN

### Geimpft-geimpft-geimpft

Personen, die bereits die **3. Impfung** (sog. "Booster-Impfung") erhalten haben, brauchen **keinen negativen Test** mehr vorzulegen. Das gilt sofort nach dem Erhalt der **3. Impfung**.

### Geimpft-geimpft-genesen

Als „geboostert“ gelten in Bayern (Stand 12.1.22) auch Personen, die nach zweifacher Impfung von einer Corona-Infektion genesen sind. Sie sind **Geboosterten gleichgestellt und müssen demnach keinen negativen Test vorweisen**.

### Genesen-geimpft-geimpft

Ungeimpfte Genesene brauchen für die "Grundimmunisierung" weiterhin eine Impf-Dosis - mindestens drei Monate nach der Erkrankung. Frühestens nach weiteren drei Monaten können sie eine **zweite Spritze als Auffrischungsimpfung** erhalten. Auch sie gelten in Bayern dann sofort als geboostert.

### Geimpft mit Johnson & Johnson

Personen, die zunächst eine Impfung mit dem Vakzin von Johnson & Johnson erhalten haben, brauchen vorerst **zwei weitere Spritzen mit einem mRNA-Impfstoff** (Biontech oder Moderna), um als geboostert zu gelten.

Bitte beachten Sie: Ohne gültige Zertifikate / Nachweise und einen Identitätsnachweis vor Ort können wir Ihnen leider den Zugang zu unseren Veranstaltungen nicht gewähren.

Halten Sie die entsprechenden Zertifikate / Nachweise und ihren Personalausweis am Einlass zum Vorzeigen bereit.

### Für Kinder und Jugendliche gilt:

#### Jünger als 14 Jahre:

Sie sind Genesenen und Geimpften im Status gleichgestellt. Bei Vorlage des Schülersausweises (bzw.

Altersnachweises, dass sie noch nicht zur Schule gehen), benötigen sie weder einen Nachweis über Impfung oder

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 3908-0  
www.mainfrankentheater.de

Intendant  
Markus Trabusch  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Genesung noch einen zertifizierten Schnelltest, da der Gesetzgeber davon ausgeht, dass die Kinder in der Schule (oder KiTa) regelmäßig unter Aufsicht getestet werden.

Älter als 14 Jahre:

Sie benötigen einen 2G-Nachweis (Geimpft bzw. Genesen), bei Vorlage des Schülers ausweises aber keinen zertifizierten Schnelltest, da der Gesetzgeber davon ausgeht, dass die Kinder und Jugendlichen in der Schule regelmäßig unter Aufsicht getestet werden.

Jugendliche, die nicht mehr zur Schule gehen, benötigen, ebenso wie Erwachsene, einen Nachweis über vollständige Impfung bzw. Genesung sowie zusätzlich einen negativen zertifizierten Schnelltest (maximal 24 Stunden alt) oder einen negativen PCR-Test (maximal 48 Stunden alt).

Die Spielstätten des Mainfranken Theaters Würzburg werden momentan mit 25 Prozent der Maximalkapazität besetzt. Während der Vorstellungen gilt für alle ab 16 Jahren die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Für Kinder unter 6 Jahren besteht keine Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren müssen durchgehend eine OP- oder eine FFP2-Maske tragen.

Alle wichtigen Informationen finden Sie immer aktuell unter: [mainfrankentheater.de/corona-knigge](https://www.mainfrankentheater.de/corona-knigge).

## Mit dem Bus in die Theaterfabrik Blaue Halle

Der Bus-Shuttle Service bringt Zuschauerinnen und Zuschauer bequem und kostenlos vom Bussteig A des Würzburger Busbahnhofs zur Theaterfabrik Blaue Halle und zurück. Die Busse fahren jeweils 60 und 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn ab, bei Familienkonzerten 30 Minuten vorher. Kurz nach Vorstellungsende bringt Sie der Shuttlebus zurück zum Busbahnhof. Weitere Informationen unter [mainfrankentheater.de/service](https://www.mainfrankentheater.de/service).

## Über das Mainfranken Theater Würzburg

Das Mainfranken Theater Würzburg kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und ist zudem die größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopole Region Mainfranken. Das Mehrspartenhaus steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit August 2018 wird das Theater saniert und erweitert. So wird der Erweiterungsbau mit dem Kleinen Haus eine neue zusätzliche Spielstätte mit 330 Sitzplätzen beheimaten, und das Bestandsgebäude wird samt dem Großen Haus modernisiert, um später in neuem Ambiente ca. 660 Gästen Platz zu bieten. Als Interimsspielstätte dient bis zur Fertigstellung unter anderem die Theaterfabrik Blaue Halle im Würzburger Stadtteil Dürrbachau. Bis zur Spielzeit 24/25 sollen die Sanierungsarbeiten am Mainfranken Theater abgeschlossen sein. Als Staatstheater wird es in neuem Glanz weiterhin eine feste Größe Frankens sein und seine überregionale Strahlkraft in der Theaterlandschaft weiter profilieren.

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 3908-0  
[www.mainfrankentheater.de](http://www.mainfrankentheater.de)

Intendant  
Markus Trabusch  
  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

## Presse-Kontakte am Mainfranken Theater Würzburg

Susanne Weiß  
Leiterin Marketing, Vertrieb & Kommunikation  
Pressesprecherin  
T +49 931 39 08-164

Maria Walter  
PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-137

Mariella Rotter  
PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-197

E-Mail: [presse@mainfrankentheater.de](mailto:presse@mainfrankentheater.de) oder [marketing@mainfrankentheater.de](mailto:marketing@mainfrankentheater.de)

Mainfranken Theater Würzburg  
Theaterstraße 21  
97070 Würzburg  
T +49 931 39 08-0  
[www.mainfrankentheater.de](http://www.mainfrankentheater.de)

Intendant  
Markus Trabusch  
Geschäftsführender Direktor  
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72  
BIC BYLADEM1SWU  
Ust-IdNr. DE134188711